Gospel Truth

Andrew Wommack Ministries • März 2019 Newsletter

ANDREW WOMMACK MINISTRIES

LEBEN im Gleichgewicht von Gnade und Glauben

GNADE kennt keine Grenzen: Auch keine sprachlichen

LIVING Devotional Überfließende Gnade

AWMPAKT *Telefon-Zentrale*

DIE frohe Botschaft weitergeben, tiefgehend und überall hin: Andrews Reise nach Großbritannien und Afrika

Andrew Wommack Ministries Germany e. V.

Copyright © 2019 Andrew Wommack Ministries Germany e. V. – Alle Rechte vorbehalten.

LEBEN im Gleichgewicht von Gnade und Glauben

Eine der Fragen, die mir am häufigsten gestellt werden, ist: „Wie empfange ich von Gott?“ Gewöhnlich wird im gleichen Atemzug ausgeführt: „Ich habe gebetet, meine Bibel gelesen, bin zur Kirche gegangen und habe meinen Zehnten gegeben. Ich habe alles getan, was die Bibel vorschreibt.“ Und da haben wir auch schon das Problem: sie glauben, dass sie durch ihre Leistung verdienen, von Gott zu empfangen. Das ist ein Missverständnis des Gleichgewichtes von Gnade und Glaube und deren Bezug zueinander.

Das Wort *Gnade* bedeutet nicht dafür berechtigte, unverdiente Gunst. Daher hat **Gnade nichts damit zu tun, sich etwas von Gott zu verdienen.** Gnade war schon vor dir da. Anders ausgedrückt: **Gnade ist Gottes Part.** *Glaube* ist definiert als eine bejahende Antwort auf das, was Gott durch Gnade bereits bereitgestellt hat. Mit anderen Worten: **Glaube ist deine positive Antwort auf Gottes Gnade,** oder: Glaube macht sich zu eigen, was Gott dir schon zur Verfügung gestellt hat. Deshalb ist **Glaube dein Part.**

Gnade und Glaube wirken zusammen und müssen im Gleichgewicht zueinander stehen.

In Epheser 2,8-9 lesen wir:

> *Denn aus Gnade seid ihr errettet durch Glauben, und das nicht aus euch, Gottes Gabe ist es; nicht aus Werken, damit niemand sich rühme.*

Manchmal lesen wir einen Abschnitt in der Bibel, der uns so vertraut ist, dass wir nicht innehalten um darüber nachzudenken, was er wirklich sagt. In diesem Vers wird eine tiefgreifende Wahrheit dargelegt. Er erklärt, dass wir aus Gnade durch Glauben errettet sind, nicht nur durch das eine oder das andere. Das kannst du dir so vorstellen: **Gnade ist, was Gott tut. Glaube ist, was wir tun.** Zu unserer Erlösung müssen beide zusammenwirken.

Erlösung hängt nicht allein von Gnade ab. Wenn dem so wäre, wäre jeder gerettet und käme in den Himmel, weil Gottes Gnade gegen alle Menschen gleich ist (Titus 2,11). Er hat bereits allen durch Jesus das Geschenk der Erlösung zuteilwerden lassen. Aber erst durch den Glauben empfängt ein Mensch, was vor 2000 Jahren vollbracht wurde.

Die meisten von uns glauben, wir müssten Gott um Vergebung für unsere Sünden bitten um errettet zu werden, aber das lehrt die Bibel nicht so. Im 1. Johannesbrief 2,2 wird erläutert, dass Jesus das Sühnopfer für unsere Sünden war; nicht nur für die unseren, sondern auch für die der ganzen Welt. Jesus starb nicht nur für diejenigen, von denen er wusste, dass sie ihn annehmen würden; er starb für jeden Sünder, der je auf dieser Erde lebte. Und er starb, bevor du oder ich auch nur eine einzige Sünde begehen konnten.

Hier ist eine fundamentale Wahrheit, wegen der mich die meisten Kirchen rauswerfen würden: **Sünde ist kein Thema für Gott!** Der Herr wartet nicht darauf, dass wir ihn um die Vergebung unserer Sünden bitten. Die Sünden der ganzen Welt – vergangene, gegenwärtige und zukünftige – sind schon vergeben. Selbst auf einen Mann wie Adolf Hitler erstreckte sich Gnade! Jesus liebte Hitler und bezahlte für dessen Sünden genauso wie für deine und meine. Denn bei Gott gibt es kein Ansehen der Person (Röm 2,11).

Gott hat seinen Part erfüllt; jetzt liegt es ganz an dir, die Wahrheit durch Glauben zu empfangen und sie zur Realität in deinem Leben zu machen. Amen!

Fortsetzung

Leben im Gleichgewicht von Gnade und Glauben

Gnade und Glaube werden oft als Gegenkräfte angesehen, aber sie sind beide wesentlich auf unserem Weg als Christen! Ein Ungleichgewicht – entweder durch die Betonung oder aber durch das Ausklammern eines von beiden – erschwert es, von Gott zu empfangen.
Erfahre, wie sie sich ergänzen, indem du dich mit dem Thema und den erhältlichen Materialien auseinandersetzt.

Buch
13 €

CD-Set
15 €

DVD-Set
22 €

Gottes Gnade bietet uns nicht nur Erlösung an, sondern auch Vorsorge für jede Not in deinem Leben. Diese Vorsorge ist nicht davon abhängig, ob du genügend in der Bibel liest, ausreichend betest, zur Kirche gehst oder deinen Zehnten gibst. Gott sorgte schon vor, bevor du je eine finanzielle Not hattest. Bevor du krank wurdest, hatte er sich durch Gnade schon längst um deine Heilung gekümmert (1. Petr 2,24). Bevor du je entmutigt warst, segnete dich Gott mit jedem geistlichen Segen (Eph 1,3). Gott kam jeder Not zuvor, die du je haben würdest, und begegnete diesen Nöten durch Jesus schon bevor du geboren wurdest. Das ist Gnade.

Jesus erlöste, heilte, befreite und segnete nicht einen einzigen Menschen während der vergangenen 2000 Jahre. Was Gott vor 2000 Jahren durch Gnade bereitgestellt hat, wird heute in Verbindung mit Glauben Wirklichkeit. Glaube macht sich zu eigen, was Gott schon bereitgestellt hat. Glaube bewegt Gott nicht; es ist nicht er, der feststeckt. Glaube bringt Gott nicht dazu, etwas zu tun. Gnade und Glaube wirken zusammen und **es liegt an uns, anzunehmen, was Gott schon getan hat.** Gnade und Glaube müssen ausgewogen sein.

Nicht die Wahrheit setzt dich frei; es ist die Wahrheit, die du *erkennst*, die dich frei macht (Joh 8,32). Und die Wahrheit ist, dass du an das glauben musst, was Gott schon getan hat, und nicht an das, was du tust.

Gott hat seinen Teil getan, indem er Jesus, seinen Sohn, gab. Seine Gnade hat durch das Opfer Jesu alles bereitgestellt. **Das ist fast zu gut, um wahr zu sein, weil wir absolut nichts tun können, um uns das zu verdienen und nichts, um es zu verlieren.** Unser Teil ist einfach: wir antworten auf seine Gnade durch Glauben und eignen uns an, was schon bewerkstelligt ist.

Die meisten Christen verstehen dieses Konzept nicht - so einfach es auch klingen mag. Viele legen Wert auf Gnade, andere auf Glauben. Aber wenige betonen das Gleichgewicht von Gnade und Glauben. Das ist wie bei Natrium und Chlorid: Einzeln genommen, sind sie Gifte, die in der richtigen Dosis töten können. Gemischt werden sie zu lebensnotwendigem Salz. Gnade ohne deine aktive Reaktion im Glauben wird dich nicht erretten, und Glaube, der nicht die Antwort auf Gottes Gnade ist, bringt dir Verdammnis. Aber wenn du dein Vertrauen in das setzt, was Gott schon für dich getan hat, wirst du den Sieg haben, der die Welt überwindet (1. Joh 5,4).

Das ist grundlegend für deine Beziehung zu Gott und die Ursache dafür, dass deine Gebete möglicherweise nicht erhört werden. Es könnte deinem Verständnis dieser Dinge helfen, mein Buch *„Leben im Gleichgewicht von Gnade und Glauben"* zu lesen. Die englische Version, *„Living in the balance of Grace and Faith"*, ist als Paket mit wahlweise CDs *oder* DVDs, der Taschenbuchausgabe und dem Study Guide unter awmi.net/balance erhältlich. Deutschsprachige Materialien findet man unter www.andrewwommack.de.

Sei gesegnet,

Andrew and Jamie

GNADE kennt keine Grenzen:

Auch keine sprachlichen

Andrew Wommack Ministries Mission möchte die Frohe Botschaft so tiefgehend wie möglich und überall hin weitergeben. In unseren Bemühungen *"alle Nationen zu lehren"* (Mt 28,19), arbeiten wir hart daran, die Botschaft der Gnade zu übersetzen und sie weltweit zu verkünden. Aber Übersetzung ist keine einfach Aufgabe. Lesley Rowe, AWM Manager für weltweite Übersetzungen und Veröffentlichungen, verbrachte allein drei Jahre mit dem Sammeln von Daten über globale Übersetzungen. Aber die Menschen, die durch Übersetzungen erreicht werden, sind das alles wert.

Um Andrews Botschaft zu schützen und zu erhalten, hat Lesley ein System entwickelt, um potentielle Übersetzer und Korrekturleser eingehend zu prüfen. Sie sagt: „Wir haben Strategien und Verfahren erstellt, um die Vollständigkeit der Botschaft und Andrews intellektuelles Eigentum zu schützen, denn durch die Übersetzung in eine andere Sprache entsteht technisch ein völlig neues Schriftstück. Es ist ein neues Werk."

Lesley fährt fort: „Wir beschäftigen jetzt bevorzugt Charis Absolventen, ehemalige Studenten oder Partner als Übersetzer und Korrekturleser. Sie wissen, wer Andrew ist, kennen seinen Lehrstil und seine Nuancen und sind vertraut mit der Gnaden-Botschaft. Ebenso müssen sie einen Grammatik-Bildungsstandard erfüllen, sowohl im Englischen, als auch in ihrer Muttersprache. Es ist vielleicht viel verlangt, hat sich aber als effektiv erwiesen." Mit diesen Strategien hat Lesley ein Netzwerk von Übersetzern und Korrekturlesern mit soliden sprachlichen Fertigkeiten und einer Leidenschaft für die Frohe Botschaft aufgebaut. Das wurde besonders wichtig bei der Übersetzung der Materialien von Jüngerschaftsevangelisation (JE).

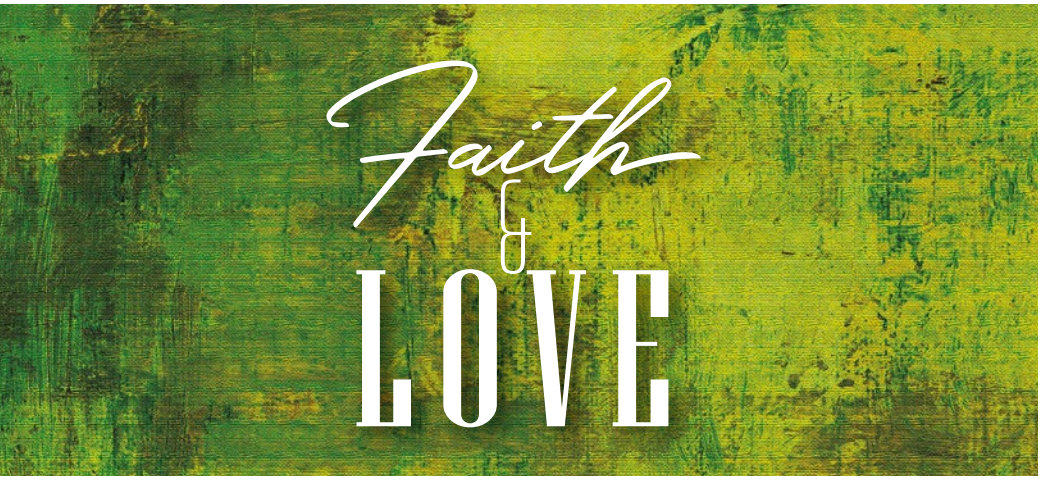
Das JE Programm schult und betreut echte Jünger, statt nach der Bekehrung aufzuhören. Das Programm wurde in viele Sprachen übersetzt und ermöglicht es AWM, eine potentiell hohe Prozentzahl der Weltbevölkerung zu erreichen. JE wird in Kleingruppen, Bibelschulen, Einzelgesprächen und Seminaren angewandt.

Stand 2014 war JE auf Afrikaans, Niederländisch, Deutsch, Hindi, Ungarisch, Indonesisch, Polnisch, Russisch, Spanisch und Slowenisch erhältlich. In den letzten beiden Jahren wurden zahlreiche neue JE Übersetzungen zu der wachsenden Liste hinzugefügt, darunter modernes Arabisch, vereinfachtes Chinesisch (Mandarin), traditionelles Chinesisch (Kantonesisch), Französisch, Italienisch, brasilianisches Portugiesisch, Burmesisch, vier ugandische Dialekte und Suaheli. Insgesamt hat AWM Materialien in 46 Sprachen.

Übersetzungen sind eines der besten Werkzeuge, das Ziel von AWM zu erreichen. Mit zwei weiteren anstehenden JE Übersetzungen (Farsi und Japanisch) werden allein durch die JE Übersetzungen viereinhalb Milliarden Menschen erreichbar sein.

2019 sind sieben weitere JE Übersetzungen geplant: Kanarisch, Tamil, Urdu, Bulgarisch, europäisches Portugiesisch, Singhalesisch und Fidschianisch. Lesley sagt: „Das Potential ist unglaublich, aber wir müssen es einfühlsam und langsam angehen. Alles muss mit Geduld und Exzellenz getan werden."

Bist *du* ein Charis Absolvent oder ein ehemaliger Schüler und möchtest etwas zurückgeben? Falls du die erforderlichen Voraussetzungen für Übersetzungen erfüllst, kontaktiere uns bitte unter **info@andrewwommack.de**. Werde Teil des wachsenden Netzwerks von Menschen, die hinter den Kulissen arbeiten, um die Frohe Botschaft auf der ganzen Welt auszubreiten – mit einem Wort nach dem anderen.



LIVING Devotional

Überfließende Gnade

1. Timotheus 1,14
Und die Gnade unseres Herrn wurde über alle Maßen groß samt dem Glauben und der Liebe, die in Christus Jesus ist.

Beachte, dass Glaube und Liebe, die Gott Paulus zu Verfügung stellte, mit Gnade einhergingen. Das geht zurück auf das, was er in 1. Timotheus 1,12 sagt, wo Gott ihn für treu erachtet:

> *Und ich danke Jesus Christus, unserem Herrn, der mich befähigt hat, weil er mich für treu erachtet und in den Dienst eingestellt hat.*

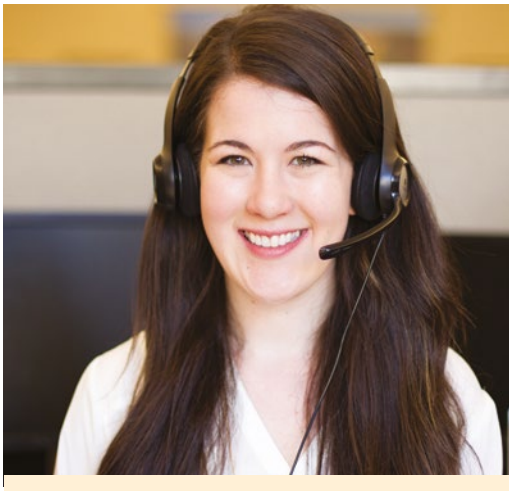
Gott vertraute Paulus und gab Paulus Seinen Glauben, damit er glauben und im Sieg leben konnte. In Galater 2,20 (KJV) sagt Paulus, dass er durch den Glauben **des** Sohnes Gottes lebte – nicht durch den Glauben **an** ihn. Ich denke nicht, dass es falsch ist, zu sagen, dass wir an den Sohn Gottes glauben, aber Paulus legt ganz klar dar, dass er durch den Glauben **von** Jesus lebte.

Viele Gläubige wissen nicht, was sie haben, weil dieser Glaube in ihrem wiedergeborenen Geist ist. Das kann nicht mit den Sinnen wahrgenommen werden. Sie müssen einfach der Offenbarung durch Gottes geistlichem Spiegel vertrauen (Joh 6,63 und Jak 1,25). Das ist kein Mangel an Glauben, das ist ein Mangel an Erkenntnis bzw. Wissen (2. Petr 1,3).

Denke daran, dass die Gnade Jesu, die dem Apostel Paulus gegeben war, über alle Maßen groß war. The verb *huperpleonazo*, from which *"exceeding abundant"* was translated, was only used once in the New Testament—here. Wörtlich bedeutet es "übermäßig reichlich . . . überfließen . . . im Übermaß besitzen"(*Thayer's Greek-English Lexicon*). Demzufolge empfing der Apostel Paulus Gottes Gnade im Übermaß, begleitet von Glauben und Liebe.

Der Herr bietet uns nicht nur gerade genug Barmherzigkeit an, um uns von den gerechten Folgen unserer Taten zu befreien. Er bietet uns auch Glauben an, um Gottes große Liebe für uns und all die Vergünstigungen, die diese Liebe für uns bereitgestellt hat, in Besitz zu nehmen. Gelobt sei Gott!

(Aus Andrews *Living Commentary*)



AWMPAKT
Telefon-Zentrale

Jeden Tag rufen Menschen, die mit Süchten, finanziellen und gesundheitlichen Problemen kämpfen und geistliche Fragen haben, die Andrew Wommack Ministries Helpline an auf der Suche nach einem Wort von Gott. Glücklicherweise will der Herr seinem Volk bereitwillig helfen, und am anderen Ende der Telefonleitung steht eine Armee seiner Diener bereit. Der Heilige Geist leitet sie an, was sie sagen sollen, damit sie wissen, wie sie die Müden erquicken können (Jes 50,4).

Während der Herr Menschen bei jedem Anruf dient, werden ihre Hilferufe in Dankbarkeit und Lobpreis für Gott verwandelt. Das erlebte eine Frau aus Dallas: „Ich kann dir und deinem Team nicht genug dafür danken, dass ihr da seid und Seite an Seite in dunklen und schweren Zeiten des Wachstums mit mir betet."

Die Mitarbeiter unseres Gebets-Helpline Teams sind jedoch nicht die einzigen Helden. Das wird durch euch möglich, die Menschen, die an das glauben, was Gott durch AWM tut und die Gottes Ruf, andere zu lieben wie sich selbst, folgen. Wir grüßen euch und danken euch für eure Unterstützung!

andrewwommack.de/partner

Andrew Wommack Ministries Germany e. V.
Am Bahnhof 2, 55765 Birkenfeld/Nahe | Tel. 06782 989844–0 | Fax 06782 989844–66
Bürozeiten: Montag–Freitag, 10–13 Uhr | www.AndrewWommack.de | info@AndrewWommack.de

DIE frohe Botschaft weitergeben, tiefgehend und überall hin:

Andrews Reise nach Großbritannien und Afrika

Im vergangenen Jahr reisten Andrew, Stephen Bransford (AWMs Mediendirektor) und ein kleines Filmteam nach Großbritannien und von dort weiter nach Uganda und Kenia. Sie brachten erstaunliche Geschichten und Zeugnisse mit. Wir würden dir gerne jedes Detail der Ereignisse erzählen, aber dafür haben wir einfach nicht den Platz. Hier ist ein kurzer Bericht dessen, was sich während einiger Tage der Reise zugetragen hat:

Nach einem Nachtflug von London nach Uganda wurde Andrew von einer Hochgeschwindigkeits-Polizei-Eskorte zu seinem Hotel in Kampala begleitet, wo ein Mittagessen mit Apostel Grace Lubega angesetzt war.

Apostel Grace ist ein junger Pastor, der in nur vier Jahren einen außerordentlichen Dienst auf die Beine gestellt hat. Seine Kirche bietet jeden Sonntag Sitzplätze für eine begeisterte Menge von 7.000, und stellt außerdem einen Livestream für 55.000 Menschen quer durch Ost-Afrika. Durch Fernsehen und Internet wurde er zu einem Anhänger von Andrew Wommack, und er lehrt die gleiche Botschaft der Gnade, die auf Andrews Webseite kostenfrei zugänglich ist.

In der Nacht arbeiteten 350 Mitglieder der Kirche von Apostel Grace daran, das Kampala Fußballfeld der Lugogo Sportstätte für ein Gospel Truth Seminar herzurichten. Sie bauten eine Bühne mit Tonanlage und Beleuchtung auf; und sie stellten 8.000 Stühle auf für das größte Publikum, zu dem Andrew in seinem ganzen Leben je gesprochen hatte. Am Abend füllte sich das Feld mit Anbetern - ein Zeugnis der Auswirkung der fast-zu-gut-um-wahr-zu-sein-Botschaft auf Uganda, seit Andrew 2002 erstmals im Lighthouse Fernsehen die Botschaft vorgestellt hatte.

Als es Nacht wurde und Andrew die Bühne betrat, fiel jedoch der Strom aus und tauchte alle in Dunkelheit. Als die Minuten verstrichen, befürchtete man, dass die Besucher einfach wieder gehen würden. Aber es verstrichen volle 30 Minuten und niemand ging. Auf der anderen Seite des Feldes begannen Menschen zu singen; und Andrew winkte von der Bühne mit der Taschenlampe seines Handys. Bald betete die Menschenmenge Gott an, während sie auf den Strom wartete. Als Licht und Ton wieder angingen, fuhr Andrew fort mit seiner Lehre. 800 Gläubige antworteten auf die Einladung, die Taufe mit dem Heiligen Geist zu empfangen, und Dutzende wurden wiedergeboren.

Wir sagen oft, dass wir ohne unsere Freunde und Partner und ihre großzügige Unterstützung nicht tun könnten, was wir tun. Glaubt uns – wir meinen das auch so! Dieses Zeugnis hätte es ohne die offenen Herzen und die Großzügigkeit der Freunde und Partner von AWM nie gegeben. Gott öffnet die Türen zu Ost-Afrika, und ihr macht es möglich, das wir durch sie hindurchgehen können!

Es passierte so viel während dieser zwei Wochen im Ausland. Wir haben ein besonderes Video zusammengestellt, an dem wir euch teilhaben lassen möchten. In englischer Sprache ist dieses Video unter **awmi.net/africa** verfügbar.